

# dds

DAS MAGAZIN FÜR MÖBEL UND AUSBAU



## INNERE WERTE

Sicherheit und Komfort: Was Haustüren leisten müssen

### INNENAUSBAU

Luxusuhren in Szene gesetzt: die Markenwelt von Drubba Moments in Titisee-Neustadt

### MÖBELPRODUKTION

Im Special für Serienfertiger und Zulieferer: dds vor Ort bei dem Kollegen Hubert Flaig

### DDS-PREIS

In diesem und dem nächsten Heft: Porträts der Preisträger des Wettbewerbes 2016



Ein historisches Foto als Grundlage: das Portal der Görlitzer Jugendherberge wurde vollständig neu gebaut

# Türen auf dem OP-Tisch

Altes zu erhalten ist manchmal alternativlos. Für Tischlermeister und Restaurator Ulrich Haferland im brandenburgischen Finsterwalde ist der Spaß am Bewahren Geschäftsgrundlage und Herzensangelegenheit zugleich.

**DIE NIEDERLAUSITZ** ist eine Region, die nicht unbedingt für Kaufkraft berühmt ist. Dennoch werden Sanierungsaufträge auch dort nicht ausschließlich über den Preis vergeben. Im Gegenteil: Werte zu erhalten ist zu einer Tugend geworden, welche die Not früherer Tage hinter sich gelassen hat. »Armut ist der beste Denkmalpfleger« – so resümiert Ulrich Haferland im dds-Gespräch die Situation, die in den Neuen Ländern lange Zeit herrschte. Sie hat bewirkt, dass dort vieles an Bausubstanz erhalten wurde, was andernorts verschwunden ist. Wer es, wie Haferland, schafft, einen Ruf als kompetenter Wertebewahrer zu erringen, der kann sich zwischen Cottbus, Dresden und Berlin ein auskömmliches Tätigkeitsfeld erschließen. Schwankungen im Restaurierungsmarkt fängt die Vier-Mann-Werkstatt mit individuellem Möbel- und Innenausbau und japanischen Schiebetüren auf.

**Herr Haferland, müssen Sie beim Restaurieren oft schmerzhaft Kompromisse eingehen zwischen dem Wünschenswerten und dem Machbaren?**



Ulrich Haferland hat sich auf Erhaltung und Nachbau historischer Türen spezialisiert

Kompromisse müssen wir eingehen, schmerzhaft nicht unbedingt. Die Kunden, die zu uns kommen, weil sie Besitzer eines Baudenkmals geworden sind, wissen meist, worauf sie sich einlassen, sonst würden sie zum Türenbauer gehen. Insofern gibt es selten Diskussionen, die tatsächlich schwierig werden. Die Denkmalpflege versucht grundsätzlich, Eingriffe in die Originalsubstanz zu vermeiden. Dennoch kann es bei Details nötig sein, die-

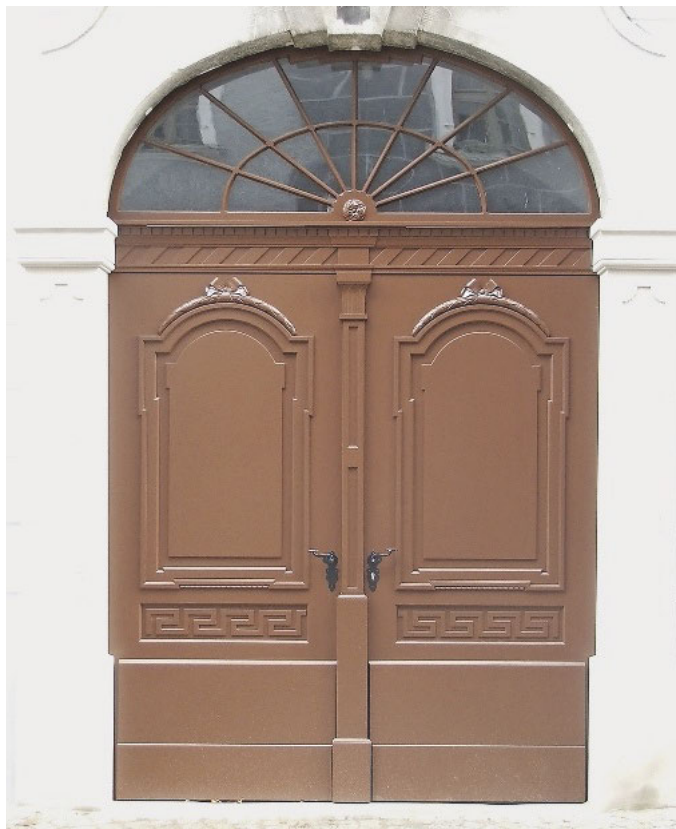
sen Anspruch hintanzustellen, wie etwa bei der Erneuerung eines Hauseingangs in Finsterwalde (s. Foto oben rechts): eine Füllung wurde zur Klappe umfunktioniert und versteckt die Briefkastenanlage. Mit dem Ergebnis – einschließlich elektrischem Türöffner – waren am Ende alle zufrieden. Ich darf in solchen Fällen nicht immer die Stunden genau zählen... – ein bisschen Idealismus ist bisweilen nötig. Grundsätzlich muss natürlich jede Lösung für uns wirtschaftlich tragbar sein.

**Sie haben sich ein Netzwerk aus Handwerkern aufgebaut, mit denen sie gemeinsam auftreten.**

Ja, wir haben unter dem Namen »Restauratoren Finsterwalde« eine Arbeitsgemeinschaft gegründet – Schmied, Glaser, Maler, Parkettleger. Die Partner sind alle Restauratoren im Handwerk.

**Wie erfüllen Sie Forderungen des Wärmeschutzes hinsichtlich Luftdichtheit oder Wärmedurchgang?**

Bei Dichtungen in den Fälzen führt bereits die Wahl zwischen Einnuten oder Einkleben zu der Frage, wie stark man in



Oberlicht mit Isolierglas, historisierende Drücker mit neuer Technik



Betreutes Wohnen mit mehreren Einheiten in altem Fachwerkhause

die Originalsubstanz eingreifen soll. Glasschnitte werden mit Isolierglas versehen, allerdings sind konstruktiv oft nur geringe Stärken möglich. Was nicht direkt am Element gelöst werden kann, versuchen wir, zusammen mit dem Architekten, indirekt zu bewältigen – z.B. durch einen Windfang hinter der Tür. Mit den Grundsätzen der Denkmalpflege ist dies eher zu vereinbaren als nicht-fachgerechte Eingriffe wie etwa Aufdoppelungen.

**Wie schwierig gestaltet sich der Einbau von Sicherheitstechnik?**

Moderne Schließtechnik kann wegen alter Dorn- und Stulpmaße nicht immer verwendet werden. Dann belassen wir das originale Schloss, inklusive Drücker, und bauen die moderne Technik zusätz-

lich ein, möglichst unauffällig oder sogar versteckt. Auch unsere Beschlagzulieferer bieten hier Lösungen an: Rosetten etwa, bei denen von außen »fingierte« Schlitzschrauben zu sehen sind, die jedoch nicht gedreht werden können. Auch beim Brandschutz ist es manchmal erforderlich, die geforderte Funktion durch andere Bauteile zu erfüllen, z.B. durch eine nachgeschaltete, moderne Tür im Innern des Gebäudes.

**Wie behandeln Sie die Oberflächen historischer Türen?**

Meist ist die Oberfläche das, was vom Zahn der Zeit zuerst angegriffen wird. Die Oberflächen sind deshalb bei der Begutachtung einer Tür als erstes an der Reihe. Wir arbeiten in der Regel mit Leinölfarben, wie sie früher üblich waren. Es sind, von den alten Anstrichen her, bisweilen noch Öl-Anteile im Holz enthalten: man kann das Holz nicht einfach mit beliebigen Materialien überstreichen.

**Kaufen Sie historische Türen auf, um sie andernorts zu verwenden?**

Nur gelegentlich kaufen wir erhaltens-

werte Türen oder Tore von Gebäuden, die abgerissen werden, ansonsten überlassen wir das professionellen Händlern. Ich bin jedoch seit über 15 Jahren in der Restauratorenausbildung tätig und kann solche Bauelemente immer wieder zu Lehrzwecken verwenden.

**Was war die älteste Tür, die sie restauriert haben?**

Das Alter der Türen ist manchmal schwer zu bestimmen. Gerade bei Kirchentüren, wie wir sie oft auf dem OP-Tisch haben, ist der Einbau nicht dokumentiert, im Gegensatz zum Altar oder dem Chorgestühl. In vielen Fällen muss man deshalb davon ausgehen, dass eine Tür nicht ganz so alt ist, wie man zunächst vermuten könnte. Manchmal findet man Hinweise wie z.B. Bohrungen, die darauf hindeuten, dass die Tür irgendwann einmal aus zweitverwertetem Holz zusammgebaut wurde. Nicht einmal das genaue Alter des Holzes würde also einen sicheren Schluss auf das Alter einer Tür zulassen.

.....  
DAS GESPRÄCH FÜHRTE  
DDS-AUTOR JÖRG ZINSSER

**STECKBRIEF**

**Holzwerkstatt Ulrich Haferland**  
Tischlermeister und Restaurator im Handwerk, 03238 Finsterwalde  
[www.holzwerkstatt-haferland.de](http://www.holzwerkstatt-haferland.de)

**Arbeitsgemeinschaft Finsterwalder Restauratoren im Handwerk**  
[www.restauratoren-finsterwalde.de](http://www.restauratoren-finsterwalde.de)